

Therapeutisches Songwriting

Eine Brücke zwischen Musik und Sprache

Samstag, 07. Mai 2022 von 10 bis 17 Uhr

Fortbildung mit Franziska Knabben

Institut für Musiktherapie der Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Harvestehuder Weg 12, Eingang Milchstraße (Bibliotheksgebäude)

Lieder können eine wichtige Ressource und Ausdrucksmöglichkeit sein. Sie können trösten, aufmuntern, Hoffnung oder Energie geben oder auch traurig sein. Ein Lieblingslied, welches mit einem besonderen Erlebnis verknüpft ist, ein neu entdeckter Song, welcher zur aktuellen Stimmung passt und mit dem man sich identifizieren kann – insbesondere Jugendliche und Jung-Erwachsene können über Songs, Bands und Musikgenres Identität und Emotionen ausdrücken. Neben der Reproduktion von Liedern kann dies auch in Form von therapeutischem Songwriting in der (Gruppen)Musiktherapie einen Raum und Bedeutung finden. Ein Song kann dabei in der musiktherapeutischen Arbeit einen sicheren Rahmen und Struktur schaffen. Die Übersetzungstätigkeit zwischen den Ebenen der Musik und der Sprache fördert den Zugang zu Gefühlen und kann durch den Gebrauch einer bildhaften Sprache unterstützt werden.

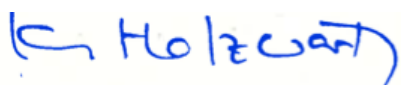
In der Fortbildung wird ein Einblick in die Arbeit mit therapeutischem Songwriting in der Musiktherapie gegeben. Dies umfasst u.a. den Bereich der Band-Arbeit in der Gruppenmusiktherapie sowie den Prozess des therapeutischen Songwritings. Wie fängt man überhaupt an, einen Song zu schreiben und worum soll es eigentlich gehen? Was ist der Zusammenhang zwischen der Musik, dem Songtext, dem interaktionellen Geschehen und therapeutischen Themen und wie kann dieser Prozess begleitet werden? Anhand von

praktischen Übungen, Beispielen und theoretischem Hintergrund können Eindrücke und Erfahrungen gesammelt und ausgetauscht werden.

Dozentin: Franziska Knabben

Musiktherapeutin DMtG, M.A. arbeitet als Musiktherapeutin im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf auf einer Adoleszenzstation. Sie hat sich während ihres Bachelor-Studiums in den Niederlanden mit therapeutischem Songwriting und Rapmusiktherapie beschäftigt und in ihrer Masterarbeit ein Konzept für therapeutisches Songwriting in der psychodynamischen Gruppenmusiktherapie erstellt.

Wir freuen uns auf Ihre und Eure Teilnahme und fachlichen Austausch!
Mit herzlichen Grüßen aus dem Institut für Musiktherapie,



Karin Holzwarth

Praktische Hinweise:

Zertifizierung:

Das Seminar wird durch die DMtG zertifiziert. Es können 8 Punkte erworben werden (praktisch-methodische Kompetenz und Theorie).

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 30.04.2022 an: musiktherapie@hfmt-hamburg.de

Institut für Musiktherapie an der Hochschule für Musik und Theater,
Harvestehuder Weg 12, 20148 Hamburg

Bitte die Postadresse angeben. Begrenzte Teilnehmendenzahl.

Es wird eine Bestätigungsmail versandt.

Teilnahmegebühr (incl. Pausengetränke): 70 Euro, für Studierende 35,- Euro.

Die Anmeldung wird erst nach Eingang der Teilnahmegebühr verbindlich.

Überweisung bitte auf folgendes Konto: Hochschule für Musik und Theater,

Deutsche Bundesbank, IBAN: DE63 2000 0000 0020 1015 24,

Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben!): Therapeutisches Songwriting

Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Institut für Musiktherapie
Harvestehuder Weg 12
20148 Hamburg

Prof. Karin Holzwarth
Prof. Dr. Dorothee von Moreau
Institutsleitung

Sekretariat
Sabine Sieg
Telefon: 040 428482-554
Fax: 040 427934917
sabine.sieg@hfmt.hamburg.de
www.hfmt-hamburg.de